



Schmelzwasser war die Ursache für die Unterbrechung der Landesstraße in Terfens (Bild). Das „Grandbach“ entwickelte sich zum Wildbach; die Landesstraße zwischen Terfens und Weer wurde in einer Breite von vier Metern weggerissen. Die dortige Bahnunterführung füllte sich randvoll mit Wasser. Durch das rasche Eingreifen der Feuerwehren von Terfens und Vomperbach konnten zwei Häuser vor gänzlicher Vermurung bewahrt werden. Auch die Bahngelände wurden in Mitleidenschaft gezogen. Zwei Radlader, die in stundenlanger Arbeit ein neues Bachbett schufen, konnten die Vermurung des Bahndammes abwenden. Auch am gestrigen Montag mußte wieder die Feuerwehr eingreifen. (Bild: J. Blaas)